



**Katholische Gesamtkirchengemeinde  
Neckarsulm**

## HAUSKOMMUNION

# SAKRAMENT DER KRANKENSALBUNG

Sakrament bedeutet:

Christus tut etwas an mir, vermittelt durch die Kirche.

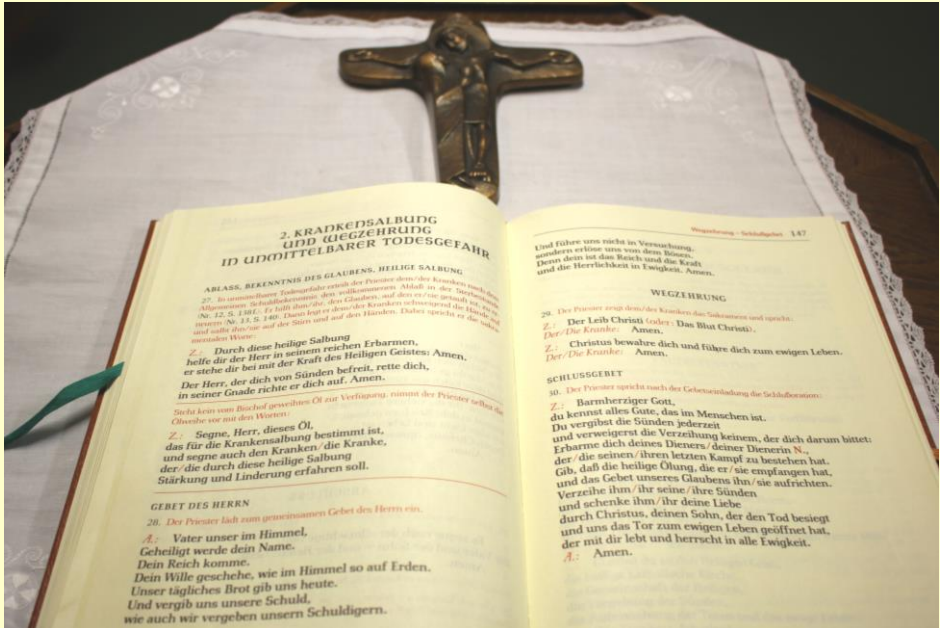


## Sterbesegen

Wenn es mit dem Leben zu Ende geht,  
beten mit Ihnen und den Angehörigen  
auch die Diakone oder Pastoralreferentinnen vom Pastoralteam.



Wenn Sie alters- oder krankheitsbedingt nicht mehr zur Kirche in den Gottesdienst kommen können, besucht Sie jemand aus dem Pastoralteam oder aus dem Kreis der Kommunionhelfer\*innen zu Hause (Hauskommunion), wenn Sie es möchten (einmalig oder öfters).



- **Im Klinikum am Plattenwald** ist der Klinikseelsorger Diakon Bernhard Meyer gerne bereit, zu Ihnen zu kommen.  
Wenn am Sonntag im Klinikum am Plattenwald um 10.00 Uhr eine katholische Wort-Gottes-Feier ist, ist der Wortgottesdienstleiter gerne bereit, anschließend die Hl. Kommunion ins Zimmer zu bringen.
- In **St. Vinzenz** feiert Pfarrer Michael Bartzik mittwochs und samstags um 15.30 Uhr die Hl. Messe.
- Im **Haus Ganzhorn** feiert Pfarrer Hermann Maier am zweiten Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr
- und im **ASB-Heim** in Amorbach am vierten Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr die Hl. Messe.

Die beiden Priester sind auch bereit, nach den Gottesdiensten in den Seniorenheimen das Sakrament der Krankensalbung zu spenden.



Das Sakrament der Krankensalbung hat man früher „letzte Ölung“ genannt. Es ist aber eigentlich keine letzte Ölung, da man dieses Sakrament öfters empfangen kann.

Es sollte möglichst bei vollem Bewusstsein empfangen werden, alters- oder krankheitsbedingt, auch vor einer schweren Operation etwa.

Die Angst, wenn man dieses Sakrament empfangen hat, sterben zu müssen, ist unbegründet. Viele leben noch, die dieses Sakrament schon empfangen haben.

Mit dem Empfang der Krankensalbung ist in der Regel verbunden der Empfang der Heiligen Kommunion und wenn möglich auch das Sakrament der Veröhnung mit Gott – die Beichte.



Warten Sie nicht mit der Krankensalbung bis zur letzten Minute, es könnte sein, dass da gerade kein Priester zur Verfügung steht.

Wenn im Klinikum am Plattenwald ein Geistlicher gewünscht wird, rufen Sie bitte in jedem Fall zuerst den Klinikseelsorger Diakon Bernhard Meyer an.

Das Sakrament der Krankensalbung ist das Sakrament, das mir hilft, wenn Gott will, wieder gesund zu werden.

Es ist in jedem Fall das Sakrament, das mich in der Krankheit stärkt und auf Gott hin ausrichtet und loslassen hilft, wenn es ans Sterben geht.

Das Sakrament der Eucharistie – die heilige Kommunion – vereinigt mich mit Jesus Christus, meinem Heiland.



Das Sakrament der Beichte versöhnt mich mit Gott.

Wenn Sie oder jemand von Ihren Angehörigen zu Hause die Hl. Kommunion empfangen wollen oder Sie einen Geistlichen möchten, der Ihnen die Sakramente spendet, oder Sie jemand aus dem Pastoralteam möchten für den Sterbesegen, können Sie in einem unserer Pfarrämter anrufen oder sich an einen der unten aufgeführten Geistlichen wenden:



Pfarrbüro St. Dionysius

☎ 07132 / 2127

Pfarrbüro St. Johannes

☎ 07132 / 81760

Pfarrbüro Pax Christi, Amorbach

☎ 07132 / 84834

Pfarrbüro St. Remigius, Dahenfeld

☎ 07139 / 7283

Pater Ivan Lobo

☎ 0170 / 1021385

Pfarrer Michael Bartzik

☎ 07132 / 3838058

Pater Lauer von der Petrusbruderschaft

☎ 07132 / 3824385

Pfarrer Siegbert Denk

☎ 07132 / 2127

### **Klinikum am Plattenwald**

Für das Klinikum am Plattenwald ist als Klinikseelsorger zuständig:

Diakon Bernhard Meyer

☎ 07136 / 28-40701

### **Seniorenheime in Neckarsulm**

Nach den Gottesdiensten kann der jeweilige Zelebrant zu Ihnen kommen:

➤ Im Haus St. Vinzenz:  
Pfarrer Michael Bartzik

➤ Im Haus Ganzhorn und im ASB-Heim Amorbach:  
Pfarrer Hermann Maier



**Katholische Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm**

